	<b>Interskalenäre Blockade</b>	Freigabe am: 29.07.2019 PB Erfurt-001519
	KANS/ alle	Rev. Nr.: 001 Seite <b>1</b> von <b>3</b>

## Inhalt

A. Ziel und Zweck.....	2
B Konzeption .....	2
<b>1 INDIKATION</b> .....	2
<b>2 SPEZIELLE KONTRAINDIKATIONEN</b> .....	2
<b>3 MATERIAL UND ZUBEHÖR</b> .....	2
<b>4 LAGERUNG</b> .....	2
<b>5 VORGEHEN</b> .....	2
<b>6 WICHTIGER HINWEIS</b> .....	3
<b>7 SONDERFORM INTERSKALENÄRE BLOCKADE ZUR SCHULTERREPOSITION</b> .....	3
C Verantwortung/ Zuständigkeiten.....	3
D Mitgeltende Dokumente.....	3
E Abkürzungen und Begriffe.....	3

	letzte Bearbeitung:	Prüfung:	Freigabe:	letzte Gültigkeitsprüfung:
Name:	Karukin, Alexandr	Morsbach, Kai	Liebl-Biereige, Simone	29.07.2019
Datum:	26.07.2019	26.07.2019	26.07.2019	

	<b>Interskalenäre Blockade</b>	Freigabe am: 29.07.2019 PB Erfurt-001519
	KANS/ alle	Rev. Nr.: 001 Seite <b>2</b> von <b>3</b>

## A. Ziel und Zweck

## B Konzeption

### 1 INDIKATION

Schulteroperationen  
[Schulterreposition](#)/-Mobilisation  
 Operationen an der lateralen Clavicula und am Oberarm

### 2 SPEZIELLE KONTRAINDIKATIONEN

kontralaterale Phrenikus- u./o. Rekurrensparese,  
 respiratorische Insuffizienz

### 3 MATERIAL UND ZUBEHÖR

Ropivacain 0,5 %  
 Block  
 SonoPlex 22 G \* 50 mm  
 Tegaderm  
 Basis-Set  
 Katheter  
 NanoLine 21 G \* 64 mm  
 Kittel  
 Katheter-Set

### 4 LAGERUNG

Rückenlage des Patienten  
 Kopf leicht zur Gegenseite der OP-Region gedreht  
 Arm seitlich angelagert  
 Der Anästhesist steht hinter dem Kopf des Patienten, das Ultraschallgerät auf  
 Oberarmhöhe der Punktionsseite.


### 5 VORGEHEN

Linearen Ultraschallkopf transversal in Höhe des Krikoids auf der  
 Punktionsseite aufsetzen. Ziel ist die Darstellung von A. carotis, V.  
 jugularis und des M. sternocleidomastoideus (Standardschnitt am Hals als  
 Ausgangspunkt sämtlicher Punktionen im Halsbereich).

Von dort aus den Schallkopf nach kaudal gleiten, unmittelbar supraklavikulär  
 parallel zum Schlüsselbein aufsetzen und dann die Sonde in den Thorax  
 neigen. Ziel ist die Darstellung der A. subclavia.

Ventrolateral der A. subclavia stellt sich der Plexus supraclavicularis dar.

	letzte Bearbeitung:	Prüfung:	Freigabe:	letzte Gültigkeitsprüfung:
Name:	Karukin, Alexandr	Morsbach, Kai	Liebl-Biereige, Simone	29.07.2019
Datum:	26.07.2019	26.07.2019	26.07.2019	

	<b>Interskalenäre Blockade</b>	Freigabe am: 29.07.2019 PB Erfurt-001519
	KANS/ alle	Rev. Nr.: 001 Seite <b>3</b> von <b>3</b>

Durch Kippen und Gleiten des Ultraschallkopfes nach kranial Verfolgen der Nerven im Verlauf, bis diese die jeweilige Nervenwurzel C7 (erkennbar am fehlenden anterioren Tuberkel des Querfortsatzes C7), C6 und C5 erreichen.

Punktion out of plane: von lateral die Nadel dem superioren Truncus annähern und das Lokalanästhetikum knapp unterhalb des Querfortsatzes C7 von lateral an C5 und C6 applizieren.

Das einseitige Umspülen der Nerven von lateral ist bei der interskalenären Blockade ausreichend.

## 6 WICHTIGER HINWEIS

Insbesondere bei der interskalenären Blockade erhöhen

Nadelspitzenkorrekturen die Möglichkeit einer Nervenläsion. Deshalb Darstellen des N. phrenicus (auf dem M. scalenus anterior), des N. dorsalis scapulae und des N. thoracicus longus (durchlaufen den M. scalenus medius), um akzidentelle Punktionen dieser Nerven zu vermeiden.

20 ml Ropivacain 0,5 % zur Analgesie in Kombination mit Allgemeinanästhesie

20 ml Ropivacain 0,75 % zur Anästhesie

Bei erfahrenen Untersuchern kann die Menge des Lokalanästhetikums für den Blockadeerfolg deutlich niedriger liegen (5-10 ml); hierdurch kann die Inzidenz der Phrenikusparese verringert werden.

## 7 SONDERFORM INTERSKALENÄRE BLOCKADE ZUR SCHULTERREPOSITION

hier (5 -) 10 ml Prilocain 1 % auf Höhe der Nerven C5/C6 applizieren  
Nadel 5 cm, 21 G, Nadelführung out of plane

### C Verantwortung/ Zuständigkeiten

### D Mitgeltende Dokumente

### E Abkürzungen und Begriffe

	letzte Bearbeitung:	Prüfung:	Freigabe:	letzte Gültigkeitsprüfung:
Name:	Karukin, Alexandr	Morsbach, Kai	Liebl-Biereige, Simone	29.07.2019
Datum:	26.07.2019	26.07.2019	26.07.2019	